

# Vorsorgen



Von einem Moment auf den anderen kann auch uns der folgenschwere Schicksalsschlag einer Querschnittlähmung als Folge eines Unfalls treffen.

Sorgen Sie vor.

Werden Sie Mitglied der Gönnervereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung.

## Fr. 150 000.-

Unterstützungsbeitrag erhalten Sie als Mitglied bei einem Unfall mit Querschnittlähmung als Folge, und zwar unabhängig von allen anderen Versicherungsleistungen.

### Beitrittserklärung

Ich möchte der Gönnervereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung beitreten. Bitte senden Sie mir den Gönnerausweis mit Einzahlungsschein.

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Jahrgang

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

F

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Abonnement «Paraplegie»  ja  nein

Talon senden an:



Schweizer Paraplegiker-Stiftung St. Alban-Vorstadt 110, 4052 Basel

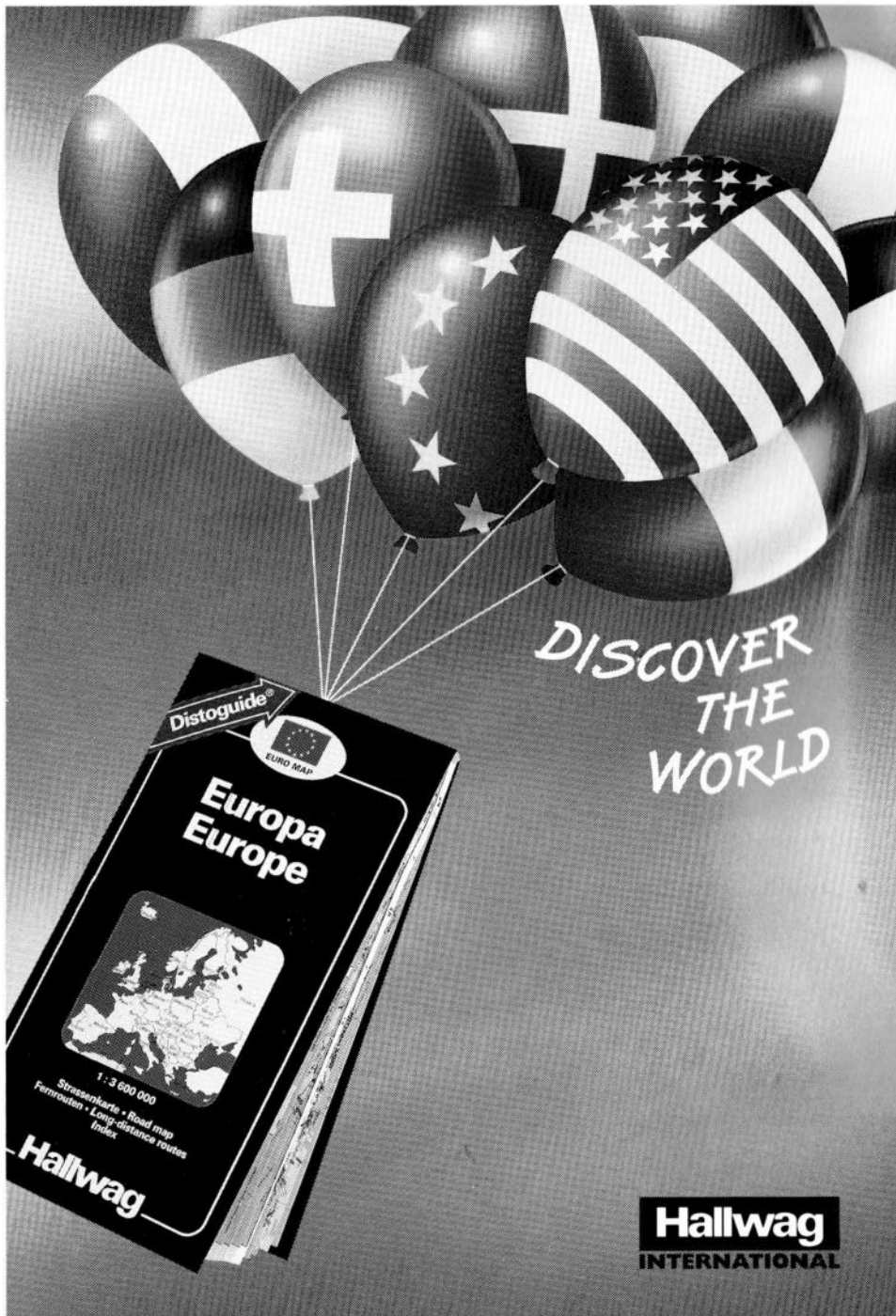


# den kalypso



unter- und überwassermagazin





## Editorial



Marcel Lüthi

Liebe Leserinnen und Leser!

„Da kommt er ja endlich, der *kalyps*“, werdet Ihr jetzt sicherlich denken. „Allzu dick ist er diesmal auch nicht ausgefallen – der Redaktor wird auch immer fauler...“, ist dann wahrscheinlich Euer zweite Gedanke. Und eigentlich habt Ihr ja auch recht damit, nur 24 mickrige Seiten und wenn man dann noch Anzeigen, Inhaltsverzeichnis und anderen Kleinkram abrechnet ist wahrlich nicht mehr viel übrig. Aber wie schon öfters an dieser Stelle gesagt, sollte der Inhalt eigentlich von Euch kommen....

Genug geklagt, wenden wir uns den erfreulicheren Seiten unseres Vereinslebens zu. Zum Beispiel der Heirat unseres langjährigen Präsidenten Heinz Weber und Jeannette Melzer, welche im Oktober stattfand. Die Zwei befinden sich nun auf Hochzeitsreise in Indien und machen danach noch einen Abstecher auf die Malediven. Nochmals herzliche Glückwünsche und vielleicht schaut da ja noch ein kleiner Reisebericht für uns alle heraus.

Unsere Sorgen betreffend frischem, jungen Blut für unseren Tauchclub haben sich ein wenig gemildert, haben doch sowohl Angela und Mario, als auch Beatrice und Beat Nachwuchs gekriegt. Es dauert zwar noch ein Weilchen, bis diese dann genügend flügge sind... – trotzdem aber auch ihnen herzliches Glückwünsche.

Guet Luft!

*Marcel*

### Impressum

der kalyps

offizielles Cluborgan der Tauchgruppe Calypso  
erscheint vierteljährlich:

Repro / Druck:  
20. Jahrgang

jeweils Mitte Januar, April, Juli, Oktober  
Mastra-Druck, Schönbühl  
Nummer 81, Ausgabe Oktober 1996

	Seite
<b>Kalender</b>	<b>3</b>
<b>Protokoll der Vorstandssitzung, 31.7.96</b>	<b>4</b>
<b>Tauchgang zu den schwarzen Korallen</b> von Susanna Weber	<b>8</b>
<b>Mister Mehari alias Alfred Blaser</b> von Doris Nottaris	<b>10</b>
<b>Impressionen vom Jubiläums-Fest</b> mit Bildern von Marcel Lüthi	<b>14</b>
<b>Freude und Leid</b> von Hildegard Lüthi	<b>16</b>
<b>Einladung zur Generalversammlung '97</b>	<b>18</b>
<b>Kartengrüsse</b>	<b>24</b>

**Vorstand der Tauchgruppe Calypso Bern**

Präsidentin:	Hildegard Lüthi	031 721 83 25
Vize-Präsidentin:	Susanna Weber	031 992 72 57
Sekretärin:	Beatrice Ramseier	034 411 29 37
Kassiererin:	Susanne Honegger	031 352 51 58
Redaktor:	Marcel Lüthi	031 721 83 25
TK-Chef:	Eddy Kämpfer	031 819 23 49
TK-Vizechef:	Pietro Nottaris	032 392 40 56

**Clubausflüge und weitere Clubanlässe**

9. November 96	<b>Taucherball</b> Zuständig: TC-Solothurn
16. November 96	<b>Fischbälme (Thunersee)</b> Zuständig: P. Nottaris
24. November 96	<b>Zwiebeleschwümme</b> Zuständig: E. Kämpfer
7. Dezember 96	<b>Weihnachtstauchen</b> Zuständig: P. Nottaris / B. Stucki / B. Kämpfer
4. Januar 97	<b>Jahresantauchen</b> Zuständig: H. Weber / B. Stucki
7. Februar 97	<b>GV</b> Zuständig: H. Lüthi
1. / 2. März 97	<b>Skiweekend</b> Zuständig: B. Kämpfer
7. März 97	<b>Film- &amp; Diaabend</b> Zuständig: pendent

**Training**

jeden Dienstag                      20.00                      Hallenbad Weyermannshaus

**Stamm**

jeden Dienstag                      22.00 (ca.)                      Rest. Tscharnergut

**● TOYOTA-CENTER  
OSTERMUNDIGEN**

Schermenweg 151

Tel. 031/931 71 71

**Unsere Vorführwagen  
stehen jederzeit zu einer unverbindlichen Probefahrt bereit!**

## Protokoll der Vorstandssitzung

Ort: Restaurant „Drei Könige“, Bethlehem

Datum/Zeit: Mittwoch, 31. Juli 1996, 20.30 Uhr

Teilnehmer: Hildegard Lüthi Eddy Kämpfer  
 Marcel Lüthi Pietro Nottaris  
 Susanna Weber Susanne Honegger  
 Beatrice Ramseier

Entschuldigt: -

Gäste: -

Wegen einer kleinen Panne kann die Präsidentin erst um 20.30 Uhr die Vorstandssitzung beginnen.

### 1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 11. April 1996 Zuständig

- Berichtigung des Beschlusses 96/6:  
 Den Helfern, die mit eigener Tauchflasche an offiziellen Schnuppertauchen mithelfen, werden aus dem TK-Budget Fr. 10.- / Person an die Unkosten vergütet.
- Ansonsten konnte das Protokoll genehmigt werden.  
 Herzlichen Dank an Susanne Weber für das Protokoll.

### 2. Kassiererin

- Anhand der verteilten Aufstellung erklärt uns Susanne die momentanen Klubfinanzen. Einige Mitglieder- und SUSV-Beiträge sind noch ausstehend. Eine Zahlungserinnerung wurde anfangs Juni verschickt. Auch den Gönnern wurde nochmals geschrieben.
- Beschluss 95/4: Es wird erinnert, dass Lagerbestände jeweils 14 Tage vor der Vorstandssitzung an die Kassiererin zu melden sind.

**Pietro  
 Eddy  
 Brigitte  
 Susanne**

### 3. TK-Bericht Zuständig

- Weil in diesem Jahr die 20-Jahr-Jubiläumsfeier stattfindet, verzichtet die TK auf die Durchführung des Jamborée.
- Am diesjährigen Aareschwimmen übernimmt die TG Calypso die Organisation der Spiele.
- Für das Wasserfest konnten genügend Helfer gefunden werden.
- Für Pfingsten 1997 plant die TK eine Reise an den Fernsteinsee. Reservationen werden mit der Anmeldung und Begleichung einer Anzahlung als solche verbindlich. Die Reihenfolge der Zahlungen entscheidet über die zu vergebenden Plätze. Mündliche Reservationen sind nichtig.
- Die Hallenbad-Trainingsliste ist erschienen. Erstes Hallenbad-Training findet am 3. September statt. Es werden Trainingsleiter gesucht.
- Mit dem TK-Programm werden neu auch die Anmeldungen zu den geplanten Ausflügen mitverschickt.  
*Beschluss 96/7*

Hildegard wird Eddy die Trainings-Statistik zustellen, damit sich die TK über mögliche Neuerungen der Ausflugsgestaltung Gedanken machen kann. **Hildegard**

### 4. Hallenbad

- Der Wochenendkurs Watsu/Wata, an dem Susanne Honegger, Angela Lo Giudice, Hildegard und Marcel Lüthi teilnahmen, war ein voller Erfolg. Angela wird für den *kalyps* eine Zusammenfassung schreiben. **Angela**

### 5. Kalyps

- Das Inserat «Tauchtreff» erscheint bis Ende Jahr da die Inseratgebühr bezahlt wurde.
- Für allfällige Statutenänderungen wird Hildegard den Vorstandsmitgliedern die aktuellen Statuten zum Überarbeiten zustellen. Die Traktandenliste für die GV 1997 muss im *kalyps* vom Oktober publiziert werden. **Marcel**

- Die Broschüre über Rettungstechniken, welche von Bernhard Mischler überarbeitet wird, erscheint innerhalb eines normalen *kalyps*. Ein Sonderdruck ist zu teuer.

**6. Klubadressen und Mitgliederdaten**

- Hildegard hat die Adressverwaltung auf den neuesten Stand gebracht und Eddy eine Kopie gegeben.

**7. Einkauf Clubwein**

- Der neue Clubwein wird erst ab dem Jubiläumsfest käuflich sein. Die Preise für Rot- und Weisswein betragen Fr. 10.– / Flasche. Der Restbestand wird für Vergabungen verwendet.

**8. 20-Jahr-Jubiläum**

Die Festvorbereitungen sind in vollem Gange. Eine zweite Einladung wird noch verschickt. Es gibt noch Plätze!

**9. Austritte**

- Zwei Aktive haben für die nächste GV den Austritt angekündigt. Zwei Interessenten bewerben sich um die Aufnahme in unseren Klub.

**10. SUSV Infos**

- Die schon vor einiger Zeit angekündigten SUSV-Mitgliederkarten, welche auch als Brevetkarte SUSV/CMAS Gültigkeit haben, können von Klubmitgliedern zum Preis von Fr. 15.– bezogen werden. Eine entsprechende Aktion wird von der TK organisiert.
- Am 1. September lädt die SUSV-Sektion II zur Besichtigung des neu gestalteten TCS-Platzes (Fischbalme) ein.

**11. Pendenzen**

- Die Pendenzen der letzten Sitzung konnten erledigt werden.

**Zuständig**

**TK**

**12. Diverses**

- Zum Hochzeit von Valerie und Thomas Beermann wurde eine Gratulationskarte geschickt.
- Hochzeit Heinz und Jeannette: Ein Schreiben wurde von Hildegard an die Klubmitglieder versandt.

**13. Nächste Vorstandssitzung**

- Montag, 4. November 1996 um 19.30 Uhr im Restaurant Tscharnergut.

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Für das Protokoll  
Beatrice Ramseier

**Zuständig**





## Tauchgang zu den schwarzen Korallen

Susanna Weber



**Vom 22. Juni bis am 6. Juli haben dieses Jahr die Clubferien stattgefunden. Rund ein Dutzend Calypsianer genossen die herrliche Zeit zusammen in Tabarka, welches im Norden von Tunesien liegt. In dieser und den nächsten Ausgaben werden einige Leute von ihren Erlebnissen während diesen zwei Wochen berichten.**

7.30 Uhr. Der Wecker klingelt, und das in den Ferien. Ich überlege, ob ich noch ein halbes Stündchen liegen bleiben soll und ohne Morgenessen zur Basis gehe, oder ob ich aufstehe. Ich entscheide mich aufzustehen und nach dem Wellengang zu schauen (zum Glück habe ich Meersicht). Starker Wellengang bedeutet weiterschlafen, leichter Wellengang Morgenessen. Zum Glück hat es keinen,



und so mache ich mich auf den Weg zum Morgenbuffet. Dort treffe ich die anderen.

### Der Ruf der schwarzen Korallen

Heute, am drittletzten Tag, wollen wir uns die schwarzen Korallen anschauen. Sie sind ungefähr auf 40 m Tiefe, das heisst Freiwasserabstieg bis ca. 35 m. Ich denke mir, dass ich diesen Abstieg im T\*\*plus-Kurs gut geübt habe und er kein Problem sein wird. Und was ich im See beherrsche, sollte im Meer bei besserer Sicht leichter sein. Ich genieße mein Morgenessen und gehe dann zur Basis hinüber um meine Tauchsachen zusammensuchen. Es sind schon einige andere Taucher anwesend und wir merken, dass die Saison jetzt richtig anfängt. Anfangs Ferien hatten wir das Boot fast für uns alleine. Mit dem Bus fahren wir zum Hafen, laden die Tauchsachen ins Boot und fangen an, uns auszurüsten. Die Fahrt zum Tauchplatz ist nicht weit, und der Chef erklärt unterwegs den Ablauf und die Einteilung: Murad, Hildegard, Marcel, Pietro eine Gruppe, Eddy,

Freddu, Ralf und ich die andere. Wir sollen aber in der Nähe bleiben, weil wir ja den Platz nicht kennen. Wir springen ins Wasser und schwimmen zum Ankerseil, tauchen ab.

### Die spinnen, die Schweizer...

Von oben scheint die Sicht nicht schlecht. Auf 20 m ist sie immer noch gut, aber unter uns scheint es schlechter zu werden. Auf 30 m keine Sicht! Ich halte mich am Ankerseil fest und schaue nach unten. Nichts! Auf 35 m sollte der Grund sein, aber ich sehe nichts. Tauche weiter ab, und endlich, bei 41 m fühle ich den Grund. Sichtverhältnisse wie zu sehr schlechten Zeiten im Thunersee. Eddy, Freddu, Ralf und ich sammeln uns beim Anker. Was machen wir jetzt? Murad mit seinen drei Begleitern ist nicht auszumachen. Wir schwimmen ungefähr in die Richtung, in die sie verschwunden sind, finden aber nichts. Wir beschliessen wieder aufzutauchen, weil wir bei solchen Sichtverhältnissen die schwarzen Korallen sowieso nicht finden. Bei 25 m wird die Sicht wieder besser, und bald sehen wir das Ankerseil und die Wasseroberfläche. Nach 13 Minuten stehen wir wieder auf dem Schiff. Da fragt doch wirklich ein Deutscher, ob wir Schweizer so was brauchen, er brauche einen Tauchgang in solche Tiefen nicht.

Freddu antwortet ganz trocken: Er wisse nicht, was er meine – bei uns fange die Ausbildung auf dieser Tiefe erst an! Die anderen vier Taucher haben das Schiff auch erreicht und erzählen, dass sie die Korallen gesehen haben. Da alle noch genügend Luft haben, machen wir auch den zweiten Tauchgang mit (Tiefe 10 m). Es wurde ein schöner Tauchgang mit vielen Fadenschnecken, einem Tintenfisch, einem Bärenkrebs und einer kleinen Muräne.



### Susannas Zusammenfassung

Fazit dieser Clubferien: Wer in einem schönen Hotel Ferien und ab und zu einen Tauchgang machen will, dem kann ich Tabarka empfehlen. Wer nur tauchen will, für den gibt es schönere Plätze. Mir jedenfalls hat es sehr gut gefallen, wie auch schon alle anderen Clubferien, die ich mitgemacht habe. Und wenn es wieder einmal Clubferien gibt, hoffe ich, dass ich Zeit habe, daran teilzunehmen.

## Mister Mehari alias Alfred Blaser

oder wie die "Touri-Verarschung" vonstatten geht

Doris Nottaris



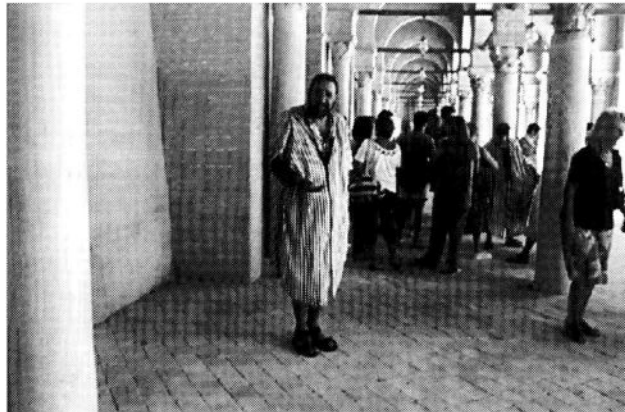
**Doris – weitherum bekannt durch ihren Humor – erzählt hier, wie es zwei männlichen Calypsonianern in Tunesien so ergangen ist. (Wir behalten uns ein Recht auf Gegendarstellung vor, gäu Fredu?)**

Am ersten Abend in diesem Luxusbunker in Tunesien sitzen wir ahnungslosen Schweizer Touristen in der Hotelbar des Mehari. Sofort nach 20.00 Uhr wird man da mit Animation vollgepackt. Ganz unwissend sitzt ein Grüppchen von uns in der Nähe der Bühne und ebenso zufällig findet an diesem Abend die Mister-Mehari-Wahl statt. (Was – so glaub ich jedenfalls – niemand von uns geheckt

Plauderei und einem Bierchen (sollen da die Hemmschwellen abgebaut werden?) muss Alfred bereits singen, Liebesschwüre sprechen, strippen, tanzen und Bodybuilding vorführen, dies zu unserer ganz grossen Belustigung. Danach gewinnt er sage und schreibe eine Frau, die ihn auch noch "betatschen" kann. (Eine Antiquität, gäu Hildi.) Vreni auf jeden Fall hat sich köstlich amüsiert.

Das Treffen mit seiner gewonnenen Lady (wohl Mehari's ältester Hotelgast) hat Alfred am nächsten Abend geflissentlich vergessen. Dabei hat sie sofort nach Erscheinen der Fotos, Alfreds Bild beim Hotelfotografen zu einem horrenden Preis gekauft. Welche Enttäuschung muss das vergessene Rendez-vous für sie gewesen sein. Zurück zu Alfreds Leistungen: die

Strip-Show war nicht schlecht, das Posing aber eher zaghaft und beschämt. Ich muss hierzu sagen: "Alfred wir sind stolz auf Dich, dass Du unsere Nation so tapfer und ehrenvoll vertreten hast und ganz klar den 1. Platz erreicht hast. Gell



hat.) Irgendwie scheint unser lieber Fredu immer ein auserwähltes Opfer zu sein! Er wird für die Schweiz auserkoren. Neben Deutschland, Frankreich und Italien geht er also für unsere Landesehre auf die Bühne. Nach kurzer

schade, dass der Mister-Mehari-Ruf nur allzusehr verblasst und die heissen Verehrerinnen Dich schon am nächsten Tag am Strand in der "Durchschnittsmännermasse" nicht wieder erkannt haben (Ignorantinnen!)."

### Da hab ich doch noch die "Marcel-Jeans-Story"

In gediegenen Hotels kann Mann nur in langen Hosen dinieren gehen. Jockey Marcel geht natürlich reiten. Entsprechend sieht seine Hose aus und riecht sie. Hildegard der Verzweiflung nahe, redet Marcel ein, dass man so nicht mehr am Buffet erscheinen kann. Also, ab nach der "Grossstadt" Tabarka zum Hosenshopping. Welch ein Vergnügen, wenn X Händler hinterher rennen und alle das Geschäft des Lebens wittern. Nach diversen Läden kommen wir zu Mister Blacky. Dieser bringt einige Hosen (alle Marke XY). Marcel steigt rein in die Hose, diese rumpft am Hinterteil, raus aus der Hose, rein in die nächste, diese rumpft am Hinterteil, raus aus der Hose usw. Ich habe zu diesem Zeitpunkt bereits einen mittleren Lachkrampf (man sollte das Gesicht des Verkäufers dazu sehen) und Hildi einen mittleren Nervenzusammenbruch. Nach der 5. Hose meint der Schwarze auf Deutsch (Zitat):

**"Du musst Deinen Arsch ohne Hose mit nach Hause nehmen."** Nun kann ich mich nicht mehr beherrschen und renne auf die Strasse um mir endlich laut lachend Luft zu verschaffen. Hildegard – etwas enttäuscht, da kein Käuferfolg zu verzeichnen war – nimmt den traurigen Marcel mit ins Hotel um ihn in der Hotelboutique mit einer nicht ganz perfekt sitzenden Hose einzukleiden.

Ihr seht, an witzigen Stories fehlte es in



unseren Ferien nicht, denn da waren ja noch der Teppichhändler, der Pferderitt (-flug), das Wassertarieren, und, und, und. Mehr erfahrt Ihr aus anderer Feder. Ich jedenfalls habe diese Ferien sehr genossen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei den vielen Kinderhütefrauen bedanken. Ihr wart alle tolle Babysitter und habt mir somit viel Freizeit bereitet.



HERZLICHE GRATULATION

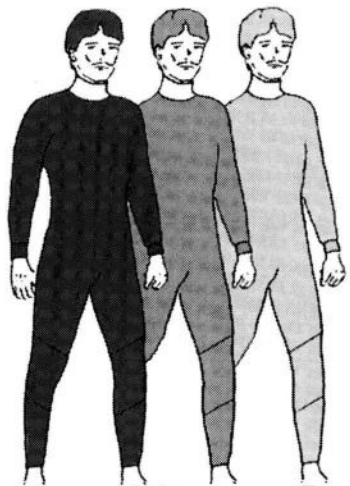
zum  
T\*\*\*

Gabi Diesl, Thomas Beermann



Wer eine Tauchausbildung mit Erfolg – an einem nicht durch die Tauchgruppe Calypso organisierten und durchgeführten Brevetkurs – absolvierte, meldet dies persönlich dem Redaktor, damit eine Publikation im *kalyps* erfolgen kann.

ESPO AG NEOPRENTÉCHNIK  
SCHWÄBIS 12, 3605 THUN



**ESPO**

NEOPRENTÉCHNIK  
Neoprentechnik ESPO AG THUN, TEL. 033 374435

### Wassersportanzüge

- Henri Lloyd
  - Helly Hansen
  - Musto
  - Rukka
  - O'Neill
  - Wind Ward
  - Rip Curl
  - Ronny
  - Gul
  - Aquaman
  - Circle One
  - Camaro
- Modifikation  
Reparaturen

# Im Meer tauchen

Rund um die Welt bieten  
**SUBEX-Tauchbasen vielfältigste Erholungs-  
und Tauchmöglichkeiten für alle an.**

## Mittelmeer

Ferien für die ganze Familie auf **Elba.**

## Rotes Meer

Eindrückliche Ferien- und Taucherlebnisse in  
**Hurghada, Sharm-el-Sheikh, El Quseir**  
und auf **Tauchkreuzfahrten.**

## Indischer Ozean

Paradiesische und exotische Welt auf unserer  
Malediven-Insel **Fiha-Lhohi.**

Sämtliche Tauchbasen  
bieten optimale  
Einsteigemöglichkeiten!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

### **SUBEX-Reiseservice AG**

Baslerstrasse 180

4123 Allschwil

Telefon 061/481 07 82

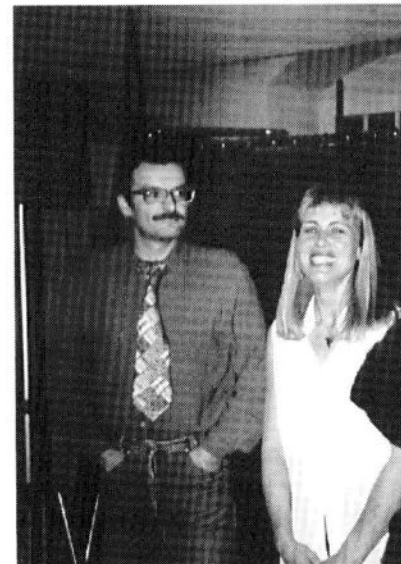
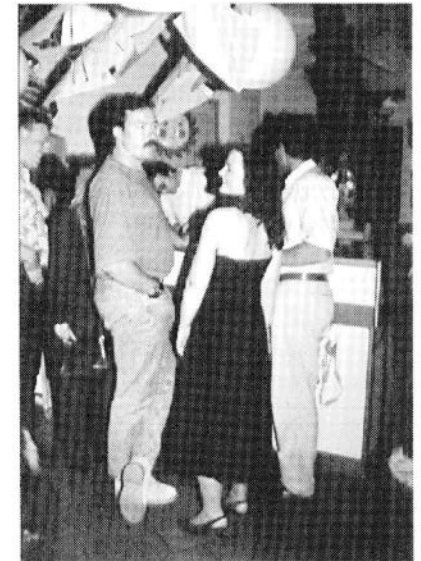
Telefax 061/481 46 92

**SUBEX**





# Impressionen vom Jubiläums-Fest



## Freud und Leid

Hildegard Lüthi



Mit Freude denke ich an den gemeinsam verbrachten Abend unseres Jubiläumsfests zurück. Die abwechslungsreichen und amüsanten Gespräche mit Euch werde ich stets in bester Erinnerung behalten. Allen Mitgliedern des Organisationskomitees spreche ich hiermit nochmals ein recht herzliches Dankeschön für Ihre geleistete Arbeit aus. Da ich selbst diesem Gremium angehörte, weiss ich den Einsatz jedes einzelnen ganz besonders zu schätzen. Auch weil ich selbst erfahren habe mit welchem enormem Zeitaufwand die Vorbereitungen für dieses Fest verbunden waren.

Einen speziellen Dank richte ich mit diesen Zeilen aber auch an Mario Luder für die wunderschöne Dekoration unserer Bar und an Jeannette und Heinz Weber für die tolle Bewirtung. Nicht vergessen möchte ich aber auch unsere Kassiererin Susanne, die einen merklichen Mehraufwand zu leisten hatte. All denjenigen, die ich nun nicht namentlich erwähnt habe und die in irgendeiner Form zum ausgezeichneten Gelingen dieses Abends beigetragen haben, gilt dieser spezielle Dank natürlich auch.

Schön wäre es, wenn ich hier meinen kleinen Bericht beenden könnte, doch leider wurde dieser Abend von einem traurigen Ereignis überschattet. Die Abrechnung ergab, dass aus der Barkasse mehrere hundert Franken entwendet wurden. Eine Handlung, die ich mir unter Tauchkameraden einfach nicht erklären kann und die mich ausserordentlich betrübt. Muss ich in Zukunft wirklich jedem Mitglied mit einem Unbehagen entgegentreten und an jedem Ausflug meine Handtasche stets im Auge behalten? Ich hoffe nicht und wage daher einen Aufruf an die/den Schuldige(n): Aus Fairness all Deinen Kameraden und Kameradinnen gegenüber bitte ich Dich den entwendeten Betrag zurück zu erstatten. Diesen könntest Du anonym in einem Couvert in unser Postfach Nr. 8441, Hauptpost Bern, legen. Herzlichen Dank!

## **DIVE CENTER KÖNIZ**

Öffnungszeiten

Im Gewerbezentrum Vidmar  
Könizstrasse 161  
3097 Liebefeld

Mo - Mi/ Fr. 16.00 - 19.00  
Do 16.00 - 21.00  
Sa 09.00 - 16.00

Tel. 031 970 35 37

Fax 031 970 35 39

**Tauchsportartikel - Tauchkurse - Service**

# Restaurant im Tscharnergut



«**bi üs  
fägt's  
immer**»

hesch der wyl – chum verby!

Samstag ab 14 Uhr und  
sonntags geschlossen

Waldmannstrasse 21, 3027 Bern, Tel. 031 - 992 38 00

Liebe Mitglieder der Tauchgruppe Calypso

Der Vorstand lädt Euch alle zur

## GENERALVERSAMMLUNG

am Freitag, 7. Februar 1997, ein.

Die GV beginnt wie jedes Jahr um 20.00 Uhr im Saal des Restaurant Tscharnergut.

Folgende Traktanden gelangen zur Behandlung:

1. Zusammensetzung der Versammlung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Einreichen von Anträgen für dringliche Geschäfte gemäss Artikel 7 unserer Statuten. Allfällige, von der GV angenommene Anträge werden unter Traktandum 16 (Diverses) behandelt.
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom Freitag, 9. Februar 1996 (Kalyps Nr. 79, Ausgabe April 1996)
6. Berichte:
  - a) Jahresbericht der Präsidentin
  - b) Jahresbericht der Technischen Kommission
  - c) Jahresbericht der Kassiererin
7. Revisorenbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mutationen
10. Wahlen
11. Statutenrevision
12. Budget
13. Eventuelle schriftliche Anträge aus Mitgliederkreisen (Posteingang bis 8. Januar 1997)
14. 20-Jahrfeier der Tauchgruppe Calypso
15. Gratulationen
16. Diverses

Anträge aus Mitgliederkreisen können bis zum 8. Januar 1997 (Poststempel) schriftlich bei einem Vorstandsmitglied eingereicht werden.

Der Vorstand  
TAUCHGRUPPE CALYPSO



# TAUCHSHOP DAWATA

3072 Ostermundigen, Rütliweg 89a

Telefon 031 932 03 42

Telefax 031 932 02 16

## Unsere Devise:

- Sachkundige Beratung
- Fachmännischer Service
- Seriös geführte Tauchschule durch Tauchlehrer M\*\*\* SUSV

## Öffnungszeiten:

Di-Fr 14.00–18.30 Uhr

Sa 09.00–16.00 Uhr





Gebore isch üsä

**Nico Joël**

Am 25. Juli 1996 im Frouespital z'Bärn  
äs fröie sich u grüesse härzlech

Angela Lo Giudice  
u Mario Luder  
mit Ilona Fabienne

Liebe Calypsonianer

Sept. 1996

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und die wertvollen Gutscheine!  
Wir sind glücklich und dankbar über unseren kleinen Nico Joël.

Mit vielen lieben Grüssen und bis bald  
Angela Lo Giudice und Familie

CLUBARTIKEL

T-Shirt	Material:	100% gekämmte Baumwolle
	Farbe:	Royalblau mit gelbem Clubsignet
	Grössen:	S, M, L, XL
	Preis:	Fr. 16.-
Clubsignete zum Aufbügeln		2.-
Kleber		2.-
Sticker		10.-
Weisswein Dôle Blanche '95		10.-
Rotwein Moulin-à-Vent '95		10.-
Weissweingläser		6.-
Weissweingläser, superklein		5.-
Rotweingläser		6.-
Rotweingläser, übergross		5.-



**Hans Häfeli AG**

Sanitäre Installationen  
Spenglerei  
Reparaturen

Effingerstrasse 14  
3011 Bern  
031 381 79 12

Werner Thönen, Eidg.dipl.Installateur, Aktivmitglied TG Calypso



Hüt am Mittag bi ou ig uf die Wält cho.

**Oliver Ramseier**

Sunntig, 25. August 1996



Mini Troummass si: 52 cm läng u 3kg 690g schwär.

Die glückleche u dankbare Eutere

Beatrice & Beat Ramseier  
Bannholzrain 1  
3326 Krauchthal



**HERZLICHE GRATULATION**

zum

**T\***

Susanne Honegger, André Schmid

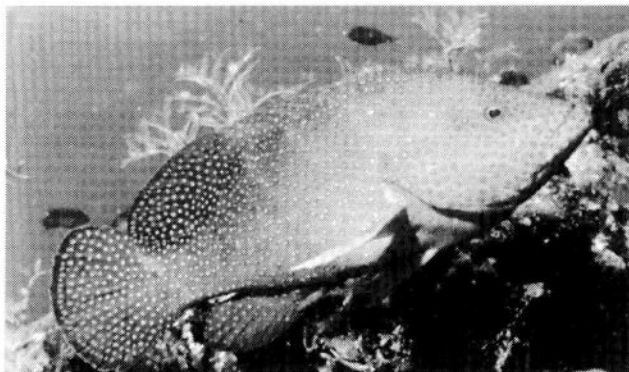


**HERZLICHE GRATULATION**  
zum  
**HÖHLENTAUCHBREVET**

Eddy Kämpfer, Bernhard Mischler



**Malerei**  
**Gaetano Mammino AG**  
Moosstrasse 20, 3113 Rubigen, Telefon 031 721 33 91



## GREAT BARRIER REEF

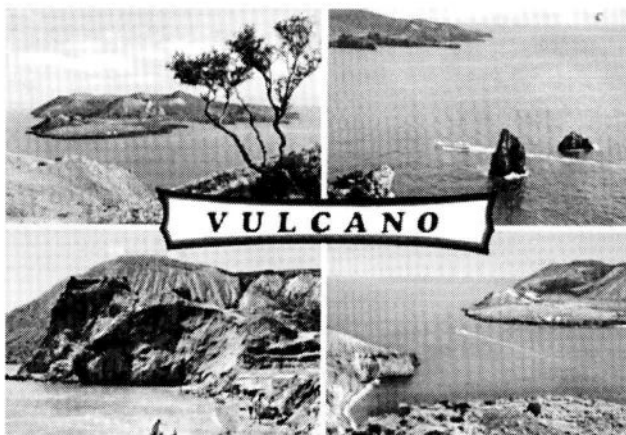
*Tschou zäme*

*Viele liebe Grüsse aus dem tropischen Regenwald in Queensland. Im Gegensatz zu früheren Jahren haben wir dieses Jahr tatsächlich Sonne und Temperaturen von ca. 27° und dies im Winter.*

*Viele Grüsse  
Samad*

*Viele herzliche  
Grüsse aus Neptuns  
Reich zwischen  
Malta und Stromboli*

*Elmar  
Claes*



NTW Neoprentechnische Werke

**VIKING**

the new Generation

TRELLEBORG  
Trelleborg Industri AB

**VIKING**  
der Name für Qualität

Viking Anzüge von Profis für Sportler

Viking Pro 1000

Viking PU, P590

- Neuer Schnitt
- Neue Einlass-Ventile
- Neue Ventil-Placierung
- Verstärkungen nach neuester Studie
- Material in bewährtem Viking-Gummi
- Neue Materialien in Nylon und PU
- Anzüge von Profis für Profis

Zwei neue VIKING-Sportmodelle aus leichten dauerhaften Materialien, von besterfahrenen VIKING-Spezialisten perfekt konfektioniert und mit funktionellen Details fertiggestellt. Anzüge von Profis für Profis und Sporttaucher zu einem konkurrenzlosen Preis ab April/Mai 94 im guten Tauch-Fachgeschäft erhältlich. Dokumentation ab sofort in Ihrem Fachgeschäft oder direkt beim Generalvertreter anfordern.

Viking Sport Gummi

Viking Nylon Pro 400

NEOPRENTECHNIK ESPO AG,  
3605 THUN, seit 10 Jahren auf dem Neoprentechnischen Dienstleistungssektor spezialisiert, zeichnet sich auch in Zukunft für einen markenneutralen Anzug-Service aller Marken für Modifikation, Garantie-, und Reparaturarbeiten verantwortlich.

**NEO-TECH**  
der Name für Service

ESPO AG NEOPRENTECHNIK  
Schwäbis 12  
3605 Thun  
Tel./Fax 033 / 37 44 35